simple und easy

Deutsch

Erklärungen und Übungen für AHS/Mittelschule

4. Klasse

Österreichischer Lehrplan

Astrid Hofmann

G&G

Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen.
Sollten trotzdem Urheberrechte verletzt worden sein, wird der Verlag nach Anmeldung berechtigter Ansprüche diese entgelten.

www.ggverlag.at

ISBN 978-3-7074-2251-1

In der aktuell gültigen Rechtschreibung

1. Auflage 2022

Illustrationen: Herwig Holzmann

Printed by Brüder Glöckler, Wöllersdorf

© 2022 G&G Verlagsgesellschaft mbH, Wien
Alle Rechte vorbehalten. Jede Art der Vervielfältigung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe sowie der Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme, ist gesetzlich verboten.
Aus Umweltschutzgründen wurde dieses Buch auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Dieses Übungsbuch soll dir dabei helfen, dass dir die deutsche Sprache keine Schwierigkeiten bereitet und eventuelle Unklarheiten und Fehlerquellen beseitigt werden. In Wirklichkeit ist nämlich alles ganz *simple* und *easy*!

Das vorliegende Buch beginnt mit der Rechtschreibung. Zu Beginn eines jeden Kapitels findest du eine kurze Erklärung der wichtigsten Regeln. Dies ist genauso im darauf folgenden Grammatikkapitel der Fall.
Hier beschäftigst du dich mit Satzgliedern, Wortarten und den unterschiedlichen Zeiten.
Das dritte Kapitel behandelt die Zeichensetzung. Dies ist ein wichtiges Kapitel, das dir helfen soll, die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten von Anführungszeichen, Strichpunkt, Bindestrich und Beistrich kennenzulernen.
Die Textsorten findest du schließlich im letzten Großkapitel. Hier bekommst du Tipps, wie du deinen Ausdruck verbessern kannst und du hast jede Menge Möglichkeiten, um selbst Texte zu schreiben. Zudem findest du in diesem Kapitel verschiedene Übungstexte, die du verbessern sollst. Du wirst sehen, die Fehlerkorrekturen werden dir auch bei deinen eigenen Texten weiterhelfen.

Damit du sicher sein kannst, dass deine Arbeiten alle korrekt sind, gibt es ein Lösungsheft. In diesem findest du die passenden Lösungen zu allen Übungen und Musteraufsätze für die zu schreibenden Texte.

Falls du Lesestoff suchst, findest du in dieser Lernhilfe viele Buchtipps! Außerdem gibt es einen kleinen Streifzug durch berühmte Literaturklassiker. Versuche diese zu verstehen und gib nicht gleich auf, auch wenn dir die Sprache ungewohnt vorkommt.

Nun wünsche ich dir viel Spaß beim Üben, denn wie schon Thomas Fuller so schön sagte:

„All things are difficult before they are easy."

Astrid Hofmann

Liebe Eltern!

Mit diesem Buch halten Sie den vierten Band der Übungsbuchreihe „simple und easy" in Händen.
Diese Lernhilfe orientiert sich am aktuellen österreichischen Lehrplan und an den Bildungsstandards.

Das Buch ist übersichtlich gestaltet und in vier große Teile gegliedert: Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung und Textsorten. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Erklärung der Regeln und beinhaltet oft Tipps und Tricks, um diese Regeln leichter zu verinnerlichen. Die danach folgenden Übungen sind abwechslungsreich und versuchen durch verschiedene didaktische Herangehensweisen, alle Lerntypen anzusprechen. Zusammenfassende Übungen überprüfen dann noch einmal das Gelernte.

Die Auseinandersetzung mit Jugend- und Sachtexten ist für das Kind ebenso wichtig wie das Heranführen an bekannte Originaltexte aus der Literatur. Hierzu finden sich im Buch viele Beispiele, die vor allem die Angst vor ungewohnten Texten nehmen und Lust auf mehr machen sollen.

Mit dem Lösungsheft kann das Erarbeitete überprüft werden. Hier finden Sie auch Musteraufsätze zu jedem einzelnen Übungsaufsatz.

Lernen, bis man das Gelernte versteht, erfordert Training, Geduld und Ausdauer. Leonardo da Vinci sagte einst: „Die schönste Freude ist die Freude des Verstehens."
Ich freue mich, dass ich Sie und Ihr Kind mit diesem Buch ein Stück auf diesem Weg begleiten kann.

Astrid Hofmann

Inhaltsverzeichnis

Rechtschreibung

Seite 6–7: Doppelkonsonanten
Seite 8–9: s-Schreibung: s – ss – ß
Seite 10–11: das – dass
Seite 12–13: Dehnung: Dehnungs-h, langes i, Doppelvokal
Seite 14–15: Zusammenfassende Übungen: Doppelkonsonanten und Dehnung
Seite 16–17: Nomen: Großschreibung
Seite 18–19: Verben: Groß- und Kleinschreibung
Seite 20–21: Adjektive: Groß- und Kleinschreibung
Seite 22–23: Sonderfälle der Groß- und Kleinschreibung
Seite 24–25: Zusammenfassende Übungen: Groß- und Kleinschreibung
Seite 26–29: Getrennt- und Zusammenschreibung: Verbindungen mit Nomen und Verben
Seite 30–31: Getrennt- und Zusammenschreibung: Verbindungen mit Adjektiven und Partizipien
Seite 32–33: Zusammenfassende Übungen: Getrennt- und Zusammenschreibung
Seite 34–35: Fremdwörter

Grammatik

Seite 36–37: Nomen und Artikel
Seite 38–39: Verbarten und Verbformen
Seite 40–41: Zeitformen und Zeitverhältnisse
Seite 42–43: Aktiv und Passiv
Seite 44–47: Indikativ, Imperativ und Konjunktiv
Seite 48–49: Adjektive
Seite 50–51: Adverbien
Seite 52–53: Pronomen
Seite 54–55: Präpositionen und Konjunktionen
Seite 56–57: Interjektionen und Numeralien
Seite 58–59: Zusammenfassende Übungen: Wortarten
Seite 60–61: Subjekt und Prädikat
Seite 62–63: Objekt
Seite 64–65: Adverbiale Bestimmungen und Attribute
Seite 66–69: Hauptsatz und Gliedsatz
Seite 70–71: Zusammenfassende Übungen: Wortarten und Gliedsatzarten

Zeichensetzung

Seite 72–73: Beistrichsetzung: Aufzählungen und Aneinanderreihungen
Seite 74–75: Beistrichsetzung: Anreden, Ausrufe, Bitten, Bejahungen, Verneinungen und Stellungnahmen
Seite 76–77: Beistrichsetzung: Hauptsatzreihen, Satzgefüge, dass-Sätze, Attributsätze

- Seite 78–79: Beistrichsetzung: Appositionen, Infinitivgruppen und Partizipialgruppen
- Seite 80–81: Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede
- Seite 82–83: Bindestrich und Strichpunkt
- Seite 84–85: Zusammenfassende Übung: Zeichensetzung

Textsorten

- Seite 86–87: Sachtexte exzerpieren und Kurzfassungen schreiben
- Seite 88–89: Bericht
- Seite 90–91: Inhaltsangabe und Zusammenfassung
- Seite 92–93: Diagramme und Schaubilder
- Seite 94–95: Interviews verstehen und Informationen entnehmen
- Seite 96–99: Erörterung
- Seite 100–101: Leserbrief, Beschwerdebrief und Reklamation
- Seite 102–103: Lebenslauf und Bewerbungsschreiben
- Seite 104–105: Spannende Geschichten schreiben
- Seite 106–107: Figurencharakterisierung
- Seite 108–109: Kurzgeschichten
- Seite 110–111: Epik, Lyrik und Dramatik

simple facts

Erklärungen zum jeweiligen Thema findest du am Beginn jeder Seite im gelb markierten Kästchen. Dort sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst, die du für die Übungen brauchst. Sie sollen dir helfen, alles gut zu verstehen. Im Anschluss an die Erklärungen gibt es viele abwechslungsreiche Aufgaben, um zu üben, zu wiederholen und das Gelernte zu festigen.

easy details

Wie du vielleicht schon bemerkt hast, ist der Lernstoff der 4. Klasse AHS/Mittelschule in übersichtliche Kapitel gegliedert. Das Inhaltsverzeichnis gibt dir einen Überblick darüber, wo du was findest. Damit kannst du dir rasch und einfach eigene Übungseinheiten für Schularbeiten, Tests und Prüfungen zusammenstellen. Die Checkbox zum Abhaken ist für nach dem Lernen gedacht. Hast du ein Kapitel gut geschafft, hake es ab.

Doppelkonsonanten

simple facts

Doppelkonsonanten (Doppelmitlaute) folgen nach einem kurz gesprochenen Vokal.
z. B.: Bett, voll, Affe, schwimmen, kennen …

tz und **ck** gehören ebenfalls zu den Doppelkonsonanten und stehen nach einem kurz gesprochenen Vokal.
z. B.: Blick, Locke, Fleck, blitzen, Katze, ätzend …

Bei Wörtern mit den Endungen **-nis**, **-in**, **-as**, **-is**, **-os** und **-us** erfolgt die Verdoppelung im Plural. Ausnahmen in der Pluralbildung stellen Fremdwörter dar, da es für sie keine einheitlichen Regeln gibt.
z. B.: Ergebnis – Ergebnisse, Mitschülerin – Mitschülerinnen, Bambus – Bambusse …

easy details

Bist du dir unsicher, ob du einen Doppelkonsonant schreiben sollst, teile das Wort nach Silben ab, dann hörst du es.
z. B.: schwim-men, of-fen, Stil-le …

1. Setze die fehlenden Doppelkonsonanten sowie *tz* und *ck* ein.

Wie ha.....e das nur pa.....ieren kö.....en? Wieso war er nur so ausgerastet? Normalerweise war er doch ein behe.....schter Ma....., den nichts aus der Ruhe bringen ko.....te. Er mu.....te zugeben, der Aufschlag seines Gegners war perfekt gewesen. De.....och ha.....e er es gescha.....t, den Ba..... gerade noch zu erwischen. Doch als dieser da..... ins Netz ging, ha.....e er rotgesehen.

Er zwang sich dazu, das Geschehene erneut in seinem Kopf abzurufen. Ohne nachzudenken, ha.....e er einen Ba..... geno.....en und ihn mit vo.....er Wucht nach hinten gescho.....en. Im Anschlu..... ha.....e er das Raunen der Zuseher verno.....en, ha.....e sich umgedreht und die zusa.....engesa.....te Linienrichterin verzweifelt nach Luft ringen sehen.

Von der linken Seite stürmten Re.....ungssanitäter auf das Spielfeld. Er ko.....te nicht sehen, was sie taten. Mit einem ausdru.....slosen Gesicht stand er da, den Te.....isschläger gesenkt. Tatsächlich ha.....e der Ba..... die junge Frau am Kehlkopf getro.....en. Er ko.....te sich nicht vorste.....en, welche Schmerzen das für sie bedeutete. Man holte eine Tragbahre und brachte sie weg. Das Spiel wurde unterbrochen.

Bewegungsunfähig sta.....te er ihr nach. Da kamen sie zu ihm. Er mü.....e mitko.....en, sagten sie. Sie führten ihn vom Pla..... und in die Garderobe, wo man ihm mitteilte, er sei vom Spiel gespe.....t. Sein Verhalten sei absolut unsportlich gewesen. So etwas kö.....e man nicht dulden. „Natürlich", ha.....e er gesta.....elt. Noch i.....er verstand er nicht, welcher Teufel ihn geri.....en ha.....e.

Nun saß er a.....eine in der Garderobe. Wie es wohl der jungen Frau ging? Er wu.....te nicht, was er machen so.....te, wie er sich entschuldigen ko.....te. Sein Trainer betrat mit schweren Schri.....en, den Bli..... fest auf ihn gerichtet, die Garderobe. „Sie steht unter Scho.....", hörte er ihn sagen. Die Sti.....e des Trainers zi.....erte ein wenig, Fa.....ungslosigkeit war in seinen Augen erke.....bar …

© simple und easy, G&G Verlag

2. Bilde den Plural und verwende sowohl die Singularform als auch die Pluralform in Sätzen.

Singular	Plural	Singular	Plural
Hindernis		Zeugnis	
Albatros		Atlas	..... oder Atlanten
Oktopus	..... oder Oktopoden	Freundin	
Bekenntnis		Autofokus	
Pilotin		Erlebnis	
Vorkommnis		Ägypterin	
Lehrerin		Bus	

3. Kennzeichne im Textausschnitt „Die Brück' am Tay" von Theodor Fontane die Wörter mit Doppelkonsonanten sowie *tz* und *ck*. Kläre anschließend die Begriffe mithilfe des Wörterbuchs oder eines Online-Lexikons.

Die Brück' am Tay

„Wann treffen wir drei wieder zusamm'?"
„Um die siebente Stund', am Brückendamm."
„Am Mittelpfeiler."
„Ich lösch die Flamm'."
„Ich mit."
„Ich komme vom Norden her."
„Und ich vom Süden."
„Und ich vom Meer."

„Hei, das gibt ein Ringelreihn,
und die Brücke muss in den Grund hinein."
„Und der Zug, der in die Brücke tritt
um die siebente Stund'?"
„Ei, der muss mit."
„Muss mit."
„Tand, Tand
ist das Gebild von Menschenhand."

Theodor Fontane

Brückendamm: .....

Mittelpfeiler: .....

Ringelreihen: .....

Tand: .....

Gebilde: .....

© simple und easy, G&G Verlag

s-Schreibung: s – ss – ß

simple facts

s schreibt man nach einem weichen, stimmhaften Laut.
z. B.: Meise, reisen, Dose, Vase, Käse, Börse ...

ss ist ein Doppelkonsonant und kommt nach einem kurz gesprochenen Vokal.
z. B.: Wissen, küssen, Schloss, Wasser, Kessel ...

ß folgt auf einen lang gesprochenen Vokal oder Diphthong (Doppellaut).
z. B.: grüßen, schließen, außen, gießen, das Maß ...

easy details

Schreibt man eine Infinitivform mit **s**, so bleibt die Schreibung mit **s** in allen anderen Formen.
z. B.: blasen – blies – geblasen, das Gebläse, die Bläser bei der Blasmusik ...

Nomen, die auf **-nis** enden, haben im Singular nur **s**, im Plural **ss**.
z. B.: Geständnis – Geständnisse, Hindernis – Hindernisse, Zeugnis – Zeugnisse ...

Werden Namen im 2. Fall (Genitiv) geschrieben, wird **s** ohne Apostroph angehängt.
Endet der Name bereits auf **-s**, muss ein Apostroph gesetzt werden.
z. B.: Anna**s** Geburtstag, Agne**s'** Bruder …

1. Setze die Infinitivformen in die angegebenen Zeitformen.

Infinitiv	Präteritum	Perfekt
messen	er	er
gießen	ich	ich
vergessen	wir	wir
hassen	sie (Pl.)	sie (Pl.)
stoßen	er	er
vermissen	ich	ich
beißen	es	es
reisen	sie (Sg.)	sie (Sg.)

2. Korrigiere bei den Witzen die s-Schreibung.

Zwei Hunde treffen sich im Park. Der eine Hund sagt: „Ich heise *Tim von Schloßbach*. Bisst du auch adelig?“ Da sagt der andere: „Ja, ich heise *Runter vom Sofa*!“

Ein kleineß Mädchen betritt eine Zoohandlung. Sie lächelt den Zoofachhändler an und sagt: „Ich hätte bitte gerne ein Kaninchen.“ Der Zoohändler fragt sie: „Welcheß hättest du denn gerne? Das weiche, kuschelige weisse Kaninchen oder das braune mit den süsen Schlappohren?“ Darauf meint das Mädchen: „Ich glaube, dass ist meiner Python egal.“

© simple und easy, G&G Verlag

3. Setze die Wörter richtig ein.

Frist – frisst Mist – misst Küste – küsste Last – lasst Hast – hasst Wüste – wüsste

a. Achte darauf, dass der Kater genug Futter .....

b. Die ..... ist schon verstrichen, du bist eine Woche zu spät.

c. Nur keine ....., wir haben es nicht eilig.

d. Bitte ..... ihn in Ruhe seine Hausübungen machen.

e. Wenn ich das ....., könnte ich das Rätsel lösen.

f. Es war nicht weit von der ..... bis ins Landesinnere.

g. Sie ..... es, wenn jemand zu spät kommt.

h. In 14 Tagen konnten sie die ..... mithilfe von drei Kamelen durchqueren.

i. Er ..... sie sanft auf die Stirn und sah ihr tief in die Augen.

j. Wir müssen den ....., den das Pferd hinterlassen hat, wegräumen.

k. Wir brauchen jemand, der die Länge noch einmal .....

l. Soll ich dir die ..... abnehmen, du wirkst erschöpft.

4. Ergänze die s-Laute in den Redewendungen und erkläre deren Bedeutung. Wenn du dir unsicher bist, kläre unbekannte Begriffe mithilfe eines Online-Lexikons.

a. alle Regi.....ter ziehen

.....

b. am .....eidenen Faden hängen

.....

c. jemanden an der Na.....e herumführen

.....

d. ein Buch mit .....ieben .....iegeln

.....

e. Da ist der Bär lo.....

.....

f. Über deinem Kopf .....chwebt das Damokle.....chwert.

.....

g. das Ei des Kolumbu.....

.....

h. Das ist doch zum Mäu.....emelken!

.....

i. Das schlägt dem Fa..... den Boden aus!

.....

j. ein Gedächtni..... wie ein Elefant haben

.....

© simple und easy, G&G Verlag

das – dass

simple facts

„dass“ ist eine Konjunktion und leitet einen Gliedsatz ein. Es lässt sich nicht durch ein anderes Wort ersetzen.
z. B.: Sie hofft, dass das Wetter schön wird.

„das“ ist entweder ein Pronomen oder ein Artikel.
z. B.: Hast du das (Artikel) Buch, das (Pronomen) ich dir gegeben habe?

easy details

„das“ ist entweder ein Relativpronomen (bezügliches Fürwort) oder ein Demonstrativpronomen (hinweisendes Fürwort). Je nachdem kann es durch „welches“, „dies“, „dieses“ oder „es“ ersetzt werden.
z. B.: Das Pferd, das (welches ➤ Relativpronomen) ich gesattelt habe, ist brav.
Mein altes Fahrrad, das (dieses ➤ Demonstrativpronomen) habe ich längst nicht mehr.

1. Finde jeweils zwei zueinanderpassende Sätze und bilde ein Satzgefüge (Hauptsatz und Gliedsatz) mit „dass“. Es gibt mehrere Lösungsmöglichkeiten.

Axel möchte etwas.	Morgen wird es schneien.
Cornelia hofft etwas.	An der Ecke steht eine vermummte Gestalt.
Erik findet etwas toll.	Es fehlt eine Zehntelsekunde auf den Sieg.
Dagmar bemerkt etwas.	Seine Mannschaft soll gewinnen.
Christian beobachtet etwas.	Sie hat die Arbeit beendet.
Michael ärgert sich über etwas.	Es riecht hier nach Rauch.
Astrid freut sich über etwas.	Viele Freunde sind zu seiner Party gekommen.
Angelika weiß etwas.	Sie kann morgen ins Schwimmbad fahren.
Christoph gefällt etwas.	Sie möchte eine Praktikumsstelle bekommen.

Axel möchte, dass

© simple und easy, G&G Verlag

2. Bilde Satzreihen mit den Sätzen aus Übung 1, indem du „das“ verwendest.

Seine Mannschaft soll gewinnen, das möchte Axel.

3. Setze „das“ ein und gib ein Ersatzwort an.

a. Das (Dies) ist (.....) Telefonat, von dem ich gesprochen habe.

b. Sina hat sich endlich ein Handy gekauft, ... (.....) auch coole Fotos machen kann.

c. Gero findet ..... (.....) Moped spitze, ... (.....) ihm der Verkäufer gezeigt hat.

d. Ellie sucht ..... (.....) Tablet, um ..... (.....) neue Spiel spielen zu können.

e. Kannst du mir ..... (.....) Heft mitnehmen, ... (.....) du mir gezeigt hast?

f. Ich habe ..... (.....) neue Hemd, ... (.....) du mir geschenkt hast, gleich anprobiert.

4. Setze „das“ oder „dass“ ein und ordne anschließend richtig zu.

Hätte Moritz das (1) geahnt, hätte er sicher anders reagiert. Immer wieder hatte er gesagt, ... (2) er keine Lust auf Urlaub hatte, doch seine Eltern hatten ihm nicht erlaubt, ... (3) er alleine zu Hause blieb. Obwohl er ..... (4) Thema angesprochen hatte, waren sie hart geblieben. Also musste er mitfahren in ..... (5) Hotel, ... (6) seine Eltern ausgesucht hatten. Die Hinfahrt mit dem Bus hatte so lange gedauert, ... (7) er schon geglaubt hatte, es würde nie ein Ende nehmen. Er war so davon überzeugt gewesen, ... (8) er sich sicher nur fadisieren würde, doch dann war der Urlaub toll geworden. Er hatte ..... (9) Surfen für sich entdeckt. Tagtäglich stieg er auf ..... (10) Surfbrett, ... (11) ihn über die Wellen reiten ließ. Wer hätte ..... (12) gedacht, ... (13) er gerade in diesem Urlaub ..... (14) Hobby seines Lebens finden würde? Doch am letzten Tag suchte er verzweifelt sein Handy. Er war sich sicher, ... (15) er es wie immer in seine Tasche gepackt hatte. Nach einer langen Suche fiel ihm ein, ... (16) sich seine Mutter sein Handy ausgeborgt hatte, da sie ihres nicht finden konnte.

Artikel: .....

Relativpronomen: .....

Demonstrativpronomen: (1) .....

Konjunktion: .....

© simple und easy, G&G Verlag

Dehnung: Dehnungs-h, langes i, Doppelvokal

simple facts

Das **„stumme h“** (Dehnungs-h) verlängert einen Vokal. Danach folgen oft die Konsonanten **l**, **m**, **n** oder **r**.
z. B.: Pfahl, wahr, Ohr, stehlen ...

Das **„lange i“** hat keine festen Regeln. Die Schreibweise der Wörter musst du dir daher gut einprägen.
z. B.: Knie, lieben, Musik, wir, ihnen …

Doppelvokale (**aa**, **ee**, **oo**) kennzeichnen ebenfalls einen langen Vokal.
z. B.: Paar, Beere, Zoo ...

1. Bilde die korrekte Präteritumform.

Infinitiv	Präteritum
schreiben	wir
bleiben	er
gedeihen	es
schlafen	sie (Pl.)
fallen	er
verzeihen	ich
heißen	es

Infinitiv	Präteritum
behalten	ich
blasen	wir
rufen	ich
steigen	sie (Sg.)
meiden	wir
leihen	sie (Sg.)
braten	sie (Pl.)

2. Aufgabe für schlaue Köpfe! Bilde von folgenden Wörtern Ableitungen mit *ie*.

Genuss: .....
befehlen: .....
Waage: .....
empfehlen: .....
genial: .....
Juwel: .....
geschehen: .....
Geruch: .....
Angebot: .....
Schluss: .....
schwer: .....
Federn: .....
Schlaf: .....
sehen: .....

Zug: .....
raten: .....
Bogen: .....
schreien: .....
Flucht: .....
Fluss: .....
fallen: .....
Information: .....
stehlen: .....
Verlust: .....
melodisch: .....
Schuss: .....
Schein: .....
stoßen: .....

© simple und easy, G&G Verlag

3. Setze die fehlenden Buchstaben ein.

a. Im S_____mmer fahren wir ans M_____r, dort lassen wir die S_____le baumeln.

b. Erschöpft s_____nk er ins weiche M_____s und sah die Wolken über sich vorbeiz_____en.

c. Sie hat s_____r dichtes H_____r, es ist unglaublich schwer zu z_____men.

d. Der Grazer _____rturm ist eine Reise wert!

e. Er hat seit z_____n Monaten seine M_____te nicht m_____r bez_____lt.

f. Ich habe eine tolle Id_____! Wollt _____r mit uns am Wochenende eine flotte S_____le aufs Tanzparkett legen?

g. Das Komit_____ beschloss einstimmig, die W_____l anzufechten.

h. Kennst du das Bild von Leonardo da Vinci mit dem T_____tel „Das Abendm_____l“?

i. Für diese Tat geb_____ren ihm R_____m und _____re.

j. Um diese _____rzeit möchte ich meine R_____e haben.

k. Mit dem E-Sc_____ter fährt sie z_____r Eisd_____le.

l. Hast du die V_____rfilmung von „Die Schöne und das B_____st“ gesehen?

m. Ich finde seinen neuen L_____k total c_____l!

n. Im F_____berw_____n stolperte er über die D_____le und brach sich den Unterk_____fer.

a – aa – ah – äh,
e – ee – eh,
i – ie – ih – ieh,
o – oo – oh,
u – uh – üh!

4. Im Suchsel sind Wörter mit lang gesprochenen Vokalen versteckt. Finde sie und ordne sie richtig zu.

Z	O	D	W	F	F	B	O	S	Y	F	L	I	E	G	E	P	A	I	S
A	R	K	U	H	R	A	Q	A	A	L	F	Q	L	X	K	E	L	M	C
H	A	C	N	A	M	X	C	A	U	Z	D	K	N	H	M	H	L	Q	H
L	F	R	C	M	U	E	H	L	E	I	G	A	D	Y	O	E	H	U	N
I	S	T	R	O	H	J	N	W	W	K	L	E	E	Q	O	C	U	D	E
B	Q	D	R	J	T	F	E	E	H	J	C	T	B	I	R	H	H	N	E
O	Z	P	R	O	B	I	E	R	E	N	L	G	H	U	K	G	N	J	C
O	M	Q	J	K	K	Z	M	L	W	A	A	G	E	I	K	C	F	D	Q
T	K	L	R	M	V	Q	P	Z	X	E	L	K	G	T	F	R	O	H	P
S	P	A	Z	I	E	R	E	N	Y	D	B	K	K	E	V	Z	O	O	R

ie	Dehnungs-h	ee

aa	oo	uh/üh

© simple und easy, G&G Verlag

Zusammenfassende Übungen: Doppelkonsonanten und Dehnung

1. Setze *k* oder *ck* richtig ein.

Ban.....	Fabri.....	Sto.....	wel.....en
Ro.....	He.....e	Mü.....e	rü.....wärts
lin.....s	verrü.....t	Lü.....e	star.....
hin.....en	Glü.....	De.....e	Nel.....e
den.....en	Afri.....a	Ku.....u.....	Musi.....er
Gedan.....e	Brü.....e	Ha.....en	Perü.....e
Geschma.....	win.....en	Tü.....e	schen.....en

2. Setze *z* oder *tz* richtig ein und bilde anschließend mit den Wörtern einen Satz.

a. bese.....t

.....

b. Ambulan.....

.....

c. Sa.....

.....

d. hei.....en

.....

e. kur.....

.....

f. fli.....en

.....

g. schü.....en

.....

h. tan.....en

.....

i. Ta.....e

.....

j. Ne.....

.....

k. Schmal.....

.....

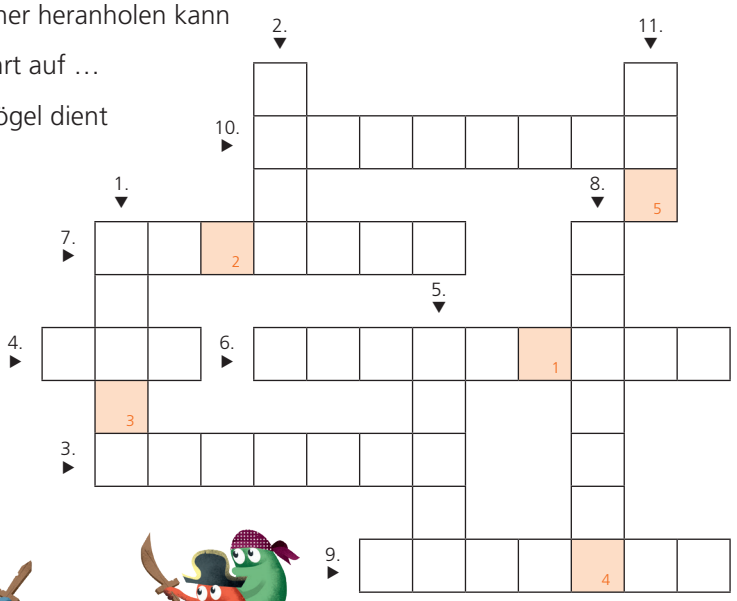
l. De.....ember

.....

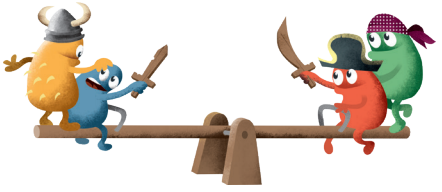
© simple und easy, G&G Verlag

3. Löse das Kreuzworträtsel. Gesucht sind Wörter mit Doppelvokal.

1. Österreich ist ein Binnen…
2. Teil einer Kamera, mit dem man Objekte näher heranholen kann
3. eine Reihe an Konzerten, eine Rockband fährt auf …
4. totes Tier, das als Futter vor allem für Greifvögel dient
5. Im Stadion herrschte gähnende …
6. berühmte Filmstadt in Kalifornien
7. Haarwaschmittel
8. Achterbahnfahrt mit Überschlag
9. Pfandflasche
10. Zimmerpflanze
11. Frühstücksgetränk



Lösungswort: 1 2 3 4 5



4. Im Text fehlen Dehnungszeichen und Doppelkonsonanten. Ergänze sie.

Am Tag nach dem aufsehenerregenden Fund im M**oo**r lag die Tote in einem K…lfach im unterirdischen Sektionss…l des Krankenhauses von Plymouth. Der Pathologe Dr. David Blakely bli…te auf die …r. Es war kna… vor Dienstschlu… und er durfte sich nicht verspäten. Am Abend war die Geburtstagsfeier seiner 14-j…rigen Tochter geplant. Seine Frau ha…e a…es vorbereitet, es so…te für Jane eine echte Überraschung werden.

„Doktor Blakely, ich mu… Sie eri…ern, da… die St…tsanwaltschaft noch heute ein Gutachten zu L23 wünscht", meinte die Sekretärin.

Richtig, Leiche Nu…er 23, die Tote aus dem M…r. Fast hä…e er es verge…en. Er mu…te zu Hause anrufen, da… es später werden würde.

Der Pathologe band sich eine durchsichtige Plastikschürze über den kurzärmeligen Ki…el und zog die gelben Gu…ihandsch…e an, da… stülpte er sich die Maske über das Gesicht. In der Luft hing der penetrante Geruch von Desinfektions- und Putzmi…eln. Zwei Prosekturgehilfen brachten L23 aus dem K…lraum und h…vten sie vom Transportwagen auf den Sez…rtisch.

Tote kö…en nichts erzählen. Die Aufgabe von Doktor Blakely war es, für s… zu sprechen, indem er herauszufinden versuchte, was sie nicht mehr sagen ko…ten. Am Nachmi…ag ha…e er bei einem verunglü…ten Landwirt einen Vorderwandinfarkt nachgew…sen, eine ältere Frau war an einem N…renversagen mit i…erer Vergiftung verstorben. Das Mädchen war die 17. Tote an diesem Tag …

© Robert Klement: Warte bis die Nacht anbricht. G&G Verlag, Wien

simple und easy

Mit „simple und easy“ ist Lernen richtig cool! Der Lehrstoff ist altersgerecht in einfachen Worten erklärt, abwechslungsreiche Aufgaben und zahlreiche Illustrationen machen Spaß und lassen keine Langeweile beim Üben aufkommen.

Easy auf Schularbeiten und Prüfungen vorbereiten

Jedes Kapitel ist kompakt auf Doppelseiten aufbereitet. Zu Beginn steht eine kurze Erklärung, danach folgen viele Übungen! Um punktgenau für Schularbeiten, Prüfungen und Tests zu lernen, suche einfach die jeweiligen Kapitel im Inhaltsverzeichnis und starte los! Ganz schön simple!

Deutsch 4. Klasse AHS/Mittelschule

- **Schwerpunkte Rechtschreibung:** Doppelkonsonanten, s-Schreibung, Dehnung, Groß- und Kleinschreibung, Getrennt- und Zusammenschreibung, Fremdwörter
- **Schwerpunkte Grammatik:** Wortarten, Zeitformen, Subjekt, Prädikat, Objekt, adverbiale Ergänzungen, Attribute
- **Schwerpunkte Zeichensetzung:** Beistrichsetzung bei Aufzählungen, Aneinanderreihungen, Anreden, Ausrufen, Hauptsatzreihen, Satzgefügen, Appositionen, Infinitivgruppen und Partizipialgruppen sowie die Zeichensetzung der wörtlichen Rede
- **Schwerpunkte Textsorten:** Sachtext, Bericht, Inhaltsangabe und Zusammenfassung, Interview, Erörterung, Leserbrief, Beschwerdebrief und Reklamation, Figurencharakterisierung, Kurzgeschichte, Lebenslauf und Bewerbungsschreiben

- Bildungsstandards (BIST)
- Lernziele und Übungen zu allen Kompetenzen
- Österreichischer Lehrplan
- Mit jedem Schulbuch kombinierbar
- Beigelegtes Lösungsheft mit Musteraufsätzen

ISBN 978-3-7074-2251-1
€ 14,95
9 783707 422511

Infos und Musterseiten zu allen erschienenen Titeln unter www.ggverlag.at